



Rosa Archiv Leipzig
Begründet: 1986 zu Leipzig



Mitgliedschaften:

- ☛ VdA - Verband der Archivare
- ☛ VdB - Verein der Bibliothekare
- ☛ KHUG - Karl-Heinrich-Ulrich-Gesellschaft e.V.

ROSA ARCHIV LEIPZIG - PF 10 01 65 - 04001 LEIPZIG

Öffentliches Rundschreiben an die Medienspendenden der 1. und 2. Schulbuchaktion in Leipzig 2011 und 2012

Leipzig, den 17. Juli 2013

Betr.: Beleidigender L-IZ Commentareintrag – gerichtet an die Medienspender, die „dreck“ für die Schulbibliotheken spendeten – der Leiterin der SBA Frau Benter, getarnt (aber verräterisch genug) als „#4 - B.“ * vom 15.07.2013 - 00:15 auf <http://goo.gl/iLDYz>

Zitat der städtischen Mitarbeiterin Michaela Benter (Leiterein der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle):
"80 Prozent der Spenden für unsere Schulbibliotheken wurden in die Papiertonne geworfen. Pädagogen und Schüler haben sich für den Dreck nicht interessiert. Warum haben Sie nicht einmal eine Schulbibliothek besucht und nach der Resonanz ihrer Bücher gefragt? Eine Zumutung für die Mitarbeiter!"

Übrigens haben wir es den Schulen schon einmal vorgemacht, denn 2010 gestalteten wir in einigen Klassen Unterrichtsstunden – mit diesem „dreck“-Material – zur Thematik „Kinder mit HIV und AIDS“, worüber die Leipziger Volkszeitung berichtete: <http://www.rosa-archiv.de/archiv/aktuelleinfos/schulklassenbesuch-2010/>

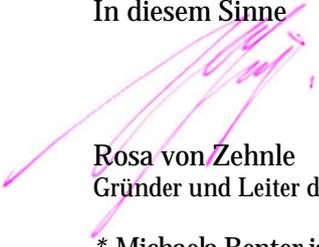
Liebe Medienspender,

wenn Sie zu den Spendern gehören, informieren Sie sich bitte bei der Stadt Leipzig, ob Ihre Materialspenden zu den "dreck" gehörten, der „in die Papiertonne geworfen“ wurde: obm@leipzig.de

Im Namen aller Mitstreiter der beiden Schulbuchaktionen entschuldigen wir uns wenigstens für diese undankbare Stadt, die es bisher NICHT für nötig gehalten hat, offiziell Stellung zu nehmen und eine Entschuldigung zu veröffentlichen, obwohl wir alle Stadträte und sonstige Stellen (nicht nur im Rathaus), einschließlich des OBM, von Anfang an darüber informierten. Nehmen Sie bitte unsere Ersatz-Entschuldigung an!

Wie kann man nur so undankbar sein? Ich persönlich schäme mich gegenüber den Materialspendern für dieses freche und verächtliche Verhalten städtischer Mitarbeitende und werde das Wort „Leipzig“ wieder aus den Namen des „Rosa Archiv Leipzig“ für immer verbannen, auch wenn sich hier in der Buch- und Messestadt das Archiv und seine Bibliothek 1986 gründeten!

In diesem Sinne



Rosa von Zehnle
Gründer und Leiter des Rosa Archiv Leipzig seit 1986

* Michaela Benter ist „Leiterin Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Leipzig“. Sie lobhudelte – bzw. log vorläufig – wie wir heute wissen – was das Zeug hielt! Lesen und sehen Sie selbst: <http://goo.gl/1HHb3>

P.S.: Zwei zum Thema passende Schreiben sind auch im Internet abruf- und alle Links anklickbar:

- http://www.rosa-archiv.de/Leipzig-Voigt_2013-06-27.pdf
- http://www.rosa-archiv.de/Leipzig-Benter_2013-07-16.pdf

Hausanschrift:
Rosa Archiv Leipzig
c/o Rosa von Zehnle
Wigandstr. 25
04229 Leipzig

Postanschrift:
Rosa Archiv Leipzig
c/o Rosa von Zehnle
Postfach 10 01 65
04001 Leipzig

Bankverbindung:
Volksbank Leipzig
Inh.: Dr. B. Rauscher
Kt.-Nr.: 1630 48 9219
BLZ: 860 555 92

Fernruf:
+49 (176) – 75 22 33 30
SMS wie Fernruf
Fernbild:
+49 (3212) - 175 0 175

E-Post:
rosa-archiv@gmx.de
Internet:
www.rosa-archiv.de
www.rosa-archiv.com